

Max Pommer, Magdeburg; Komm.-Rat D. Coste, Biere; Oberbürgermeister a. D. Gust. Schneider, Komm.-Rat G. Tonne, Dir. Franz Schäfer, Magdeburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin W., Taubenstr. 16/18; Subdirektion; Köln, Deutscher Ring 1; Gen.-Agentur. \*

## Badische Assecuranz-Gesellschaft A.-G. in Mannheim.

**Gegründet:** 14. 4. 1840. Letzte Statutänd. 22./11. 1899, 26./5. 1903 u. 30./3. 1910. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt. Firma bis 1./10. 1903 Badische Schiffahrts-Assecuranz-Ges., wie oben abgeändert lt. G.-V. v. 26./5. 1903.

**Zweck:** Transportversich. in allen ihren Teilen und in jeder Form und Rückversich. in allen Versich.-Zweigen ohne Gebietsbeschränkung. Die Ges. ist berechtigt, fremde Versich. ganz oder teilweise zu erwerben oder sich an solchen direkt oder indirekt zu beteiligen.

**Kapital:** M. 2000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25% = M. 250, zus. M. 500 000 Einzahlung. Urspr. fl. 500 000, wurde das Kapital 1885 auf M. 4 000 000 erhöht, wovon die Hälfte begeben ist. Weitere Erhöhung vor erfolgter Vollzahlung zulässig. Übertragung der Aktien kann nur mit Genehm. des A.-R. stattfinden. Niemand darf mehr wie 300 Aktien besitzen. Im Falle ein Aktionär stirbt, haben die Erben binnen 3 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 10% z. R.-F. (erfüllt), event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. auf Vorschlag des A.-R. Über Verwendung des Spez.-R.-F. beschliesst die G.-V. nach Vorschlag des A.-R.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Solawechsel d. Aktionäre 1 500 000, Kassa 3409, Haus 140 000, Mobil. 100, Effekten 1 074 648, Hypoth. 1 480 800, Wechsel 20 368, Bankguth. 567 634, Debit. 959 273. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kapital-R.-F. 600 000, Spec.-R.-F. 200 000, Rückversich.-Res. 150 000, Beamten-Unterst.-F. 101 561, Kredit. 237 061, Prämien- u. Schaden-Res. 2 000 000, Gewinn 457 612. Sa. M. 5 746 234.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Vortrag aus 1908 8763, Prämien- u. Schaden-Res. do. 1 900 000, Prämieinnahmen 2 908 756, Erträgnis d. Kapitalanlagen u. sonst. Einnahmen 122 038. Sa. M. 4 939 557. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 1 005 933, Provis. u. Agentur-Unk. 312 297, bezahlte Schäden 1 009 664, Verwalt.-Unk., Steuern, Gewinnanteile etc. 154 049, Reserven 2 000 000, Gewinn 457 612 (davon Div. 225 000, Tant u. Grat. 115 212, Beamten-Unterst.-F. 5000, Auszahlung zurückgestellter Gewinnanteile 100 000, Vortrag 12 400).

**Kurs Ende 1886—1909:** M. 2270, 1700, 1440, 1550, 1150, 1085, 750, 640, 700, 675, 650, 590, 550, 500, 535, 545, 550, 775, 1000, 1350, 1510, 1350, 1380, 1620 per Aktie. Notiert in Mannheim.

**Dividenden 1886—1909:** 45½, 25, 20, 20, 20, 0, 5, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 20, 25, 25, 30, 35, 35, 35, 45% (M. 112.50), Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** C. Herzog, F. Weinmann.

**Prokuristen:** C. Seitz, H. Bartsch, O. H. Hormuth.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat V. Lenel, Stellv. Komm.-Rat Louis Hirsch, Geh. Komm.-Rat W. Landfried, L. Jordan, Dr. Gust. Hohenemser, Komm.-Rat Emil Mayer, Komm.-Rat Dr. C. Weyl, Eduard Ladenburg.

**Zahlstellen:** Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges., H. L. Hohenemser & Söhne.

## Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

**Gegründet:** 23./9. 1886. Letzte Statutänd. v. 30./5. 1899, 23./2. 1910.

**Zweck:** Betrieb von See-, Fluss-, Land- (inkl. Valoren-) Transport-, Unfall-, Haftpflicht- u. Glas-Versich., Versich. gegen Einbruchdiebstahl, Rückversich. auf Feuerversich.

**Kapital:** M. 5 000 000 zu 5 Serien in 5000 Nam.-Aktien (Nr. 1—5000) à M. 1000 mit 25% = M. 250, zus. M. 1 000 000 Einzahl.; die 4. Serie in Höhe von M. 1 000 000 ist auf Grund des G.-V.-B. v. 30./6. 1898 emittiert. Die 5. Serie M. 1 000 000 wurde lt. a.o. G.-V. v. 23./2. 1910 ausgegeben, div.-ber. ab 1./1. 1910, angeboten M. 800 000 den alten Aktionären 5:1 v. 26./2.—18./3. 1910 zu M. 550 (davon M. 250 Einzahl. u. M. 300 Agio); restliche M. 200 000 wurden anderweitig freihändig jedoch nicht unter M. 550 pro Stück begeben. Das A.-K. kann vor erfolgter Vollzahl. erhöht werden. Übertrag. der Aktien ist nur mit Genehmig. des A.-R. zulässig u. kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 3 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsj.:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Quartal. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div. auf das einzeg. A.-K., 10% an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Spez.-Res. dotieren kann, über deren Verwend. sie auf Vorschlag des A.-R. beschliesst. Soll die Spez.-Res. zur Ergänz. des Kap.-R.-F. verwandt werden, so steht dem A.-R. die Entscheid. hierüber allein ohne die G.-V. zu.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Wechsel der Aktionäre 3 000 000, Grundbesitz 912 220, Hypoth. 2 499 300, Wertpap. 3 626 449, Darlehen auf Policen 1540, Wechsel 265 006, Guth. bei Bankh. 937 468, do. bei anderen Vers.-Ges. etc. 1 266 298, rückst. Zs. 24 485, Ausstände bei